

Feuerwehrbedarfsplan

der Gemeinde

Rohrdorf

Kreis Calw

**verabschiedet durch Beschluss
des Gemeinderats vom 06. Juni 2025**

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende, leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Ein Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten, örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personals und Ausstattung wird auf die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ verwiesen.

Das Muster (Feuerwehrbedarfsplan-IM-BW-MAI-2006) wurde vom Innenministerium Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Kreisbrandmeistern und den Feuerwehrkommandanten der Stadtkreise erstellt. Gemeinden kleinerer und mittlerer Größe dient es als Leitfaden bei der Aufstellung ihrer Feuerwehrbedarfsplanung.

Der Feuerwehrbedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- A. Gemeindestruktur
- B. Feuerwehrstruktur
- C. Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Rohrdorf
- D. Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- E. Konzeption (Gerätehaus und Fahrzeuge)

Anlagen

Die Feuerwehr Rohrddorf hat ein Gremium gebildet um den Muster-Bedarfsplan zu überarbeiten und für die Feuerwehr Rohrddorf umzusetzen.

In dem Gremium sind folgende Personen:

Manfred Helber	Kommandant
Bernd Mergenthaler	Stellv. Kommandant
Frank Sommer	Gerätewart
Thomas Hauser	Ausschussmitglied
Martin Müller	Ausschussmitglied

Das Gremium hat unter anderem folgende Unterlagen zur Bearbeitung des Feuerwehrbedarfsplans herangezogen:

- Muster Feuerwehrbedarfsplan-IM-BW-MAI-2006
- Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Rohrddorf vom 26.10.2012
- Hinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes und des Innenministeriums, mitgetragen von Städtetag, Gemeindetag, Kreistag
- Homepage der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg
- Homepage des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg
- Ausbildungsunterlagen: Grundausbildung, Truppführer, Sprechfunker, Maschinist, Atemschutz, Gruppenführer, Zugführer
- Gewerbeauszug Rohrddorf
- Einsatzberichte der Feuerwehr Rohrddorf
- FWDV 1
- FWDV 3
- FWDV 7
- FWDV 8
- Arbeitsstättenrichtlinie
- Betriebsstättenverordnung
- GIS

A. Gemeindestruktur

Allgemeine Informationen:

Einwohnerzahl (30.06.2023):	1.966
Fläche, gesamt:	393 ha
Fläche, bebaut:	65,6 ha
hiervon	
Wohngebiet:	54 ha
Gewerbegebiet:	11,6 ha
Industriegebiet:	nicht vorhanden
Waldgebiet:	198 ha
Landwirtschaftliche Fläche:	102,6 ha
Wasserfläche	5,4 ha

Verkehrswege:

Kreisstraße:	K 4339 (2,4 km)
Landesstraße	L 362 (ehemalige B 28) (2,0 km)
Bundesstraße:	nicht vorhanden (jetzt L 362)
Bundesautobahn:	nicht vorhanden
BAB- Anschlussstellen:	nicht vorhanden
DB-Strecke:	nicht vorhanden
ÖPNV-Strecke Schiene:	nicht vorhanden
ÖPNV-Strecke Bus:	L 362 (2,0 km)
	L 362 Johanniterstr., Walddorfer Str. und K 4339
Wasserstraße:	nicht vorhanden
Flugplatz:	nicht vorhanden
See:	nicht vorhanden
Sonstige Verkehrsanlagen:	nicht vorhanden
(z.B. Bergbahn, Seilbahn, Hafen)	

Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Gewerbe- / Industriebetriebe ohne besondere Gefahren:	65 (siehe Anlage 1)
Gewerbe- / Industriebetriebe mit besonderen Gefahren:	16 (siehe Anlage 2)
Krankenhaus:	nicht vorhanden
Pflegeheim / Altenheim:	nicht vorhanden
Schule:	Grundschule Malmenschule, 80 Schüler
Kindergarten:	Niedenbach 5, ca. 70 Kinder
Kleinkindgruppen + Kita (U3 + Ü3):	Niedenbach 10, ca. 20 - 40 Kinder
Weiler:	nicht vorhanden
Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude:	nicht vorhanden
Hochhäuser:	Bergwaldstraße 10 – 22 (zur Information, da die Höhe des obersten Fußbodens keine 22 m beträgt)
„Sonstige Gebäude“ nach § 38 LBO:	nicht vorhanden
Tiefgaragen:	Bergwaldstraße 10 – 22 Riedwiese 16 - 20
Versammlungsstätten:	Gemeindehalle, ca. 300 Besucher (siehe Anlage 3)
Historische Gebäude / Kulturstätten:	Aispach 10 (Fabrikgebäude) Johanniterstraße 6 (Mühle) Komtureihof (Rathaus und Kirchen) Kugelwasen 2 (Hofanlage) Kugelwasen 7 (Wohnhaus) Niedenbach 10 (Altes Schulhaus) Obere Gasse 13 (Wohnhaus + Scheune) Talstraße 52 (ehemaliger Bahnhof) Walddorfer Straße 7 (Wohnhaus) Walddorfer Straße 9 (Wohnhaus) Walddorfer Straße 10 (Wohnhaus)

Besondere Gefährdungen:

Überschwemmungsgebiete	Rechtskräftig ausgewiesenes Überschwemmungsgebiet Nagold
Überschwemmungsgefährdete Gebiete	Ufer und Grundstücke entlang der Nagold
Erdbebenzone	1
Einflugbereich von Flughäfen	nicht vorhanden
Nahbereich einer Kernkraftanlage	nicht vorhanden
Ölfernleitungen / Gasfernleitungen	nicht vorhanden

Löschwasserversorgung:

durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405	85 % der bebauten Fläche
durch Brunnen	0 % der bebauten Fläche
durch Zisternen/Löschteiche	0 % der bebauten Fläche
durch Entnahmestellen offenes Gewässer	15 % der bebauten Fläche

Zudem steht für die Löschwasserversorgung des Tunnels an der Ortsumfahrung Rohrdorf der K 4339 ein Erd-Tank mit 100 m³ Löschwasserreserve zur Verfügung.

B. Feuerwehrstruktur

Feuerwehrangehörige insgesamt: 55

davon in

Aktiver Abteilung: 39

Jugendfeuerwehr: 12

Altersabteilung: 4

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung

Feuerwehrangehörige „Aktive“: 39

davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend: 7

Zugführer / Gruppenführer: 4/10

davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend: 3/1

Maschinisten mit Führerschein Klasse C 15

davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend: 4

Atemschutzgeräteträger: 20

davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend: 4

Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung (Zeitraum 2019 – 2023)

Montag – Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr 21,75

Montag – Freitag von 18.00 bis 6.00 Uhr und
Samstag/Sonntag/Feiertag kein Gesamtalarm in
diesem Zeitraum

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden

Löschfahrzeuge: LF 8/6, HLF 10

Hubrettungsfahrzeuge: -

Rüst-/Gerätewagen: -

Sonstige Fahrzeuge: MTW, Schlauchanhänger mit Pumpe,
Anhänger Rettungsboot

Zuständige Feuerwehr mit überörtlichem Einsatzbereich

(Zeitbedarf ab Alarmierung bis Eintreffen an der Einsatzstelle)

Hubrettungsfahrzeug:

Nagold	DLK 23/12	10 Minuten
--------	-----------	------------

Gefahrstoffzug:

Nagold	GW-Umweltschutz RW 2 2 LF 20	13 Minuten
--------	------------------------------------	------------

Strahlenschutzzug:

Calw	GW-Atemschutz Dekon-Fahrzeug 2 LF 20	45 Minuten
Wildberg	ABC Erkunder	25 Minuten

Technische Hilfeleistung:

Nagold	RW HLF 20	13 Minuten
--------	--------------	------------

Löschwasserförderung:

Altensteig	GWL 2	23 Minuten
------------	-------	------------

Atemschutzeinheit:

Calw	WLF mit ABA	45 Minuten
------	-------------	------------

Führungseinheit:

Nagold	ELW 1	10 Minuten
--------	-------	------------

Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 5 Jahre (2019 - 2023)

Gesamtzahl: 47 = 100 %

davon:

Brandeinsätze: 10 = 21,5 %

Technische Hilfeleistungen: 23 = 49 %

Tiere/Insekten: 0 = 0 %

Notfalleinsätze: 0 = 0 %

Fehlalarme: 3 = 6 %

Sonstige Einsätze: 11 = 23,5 %

davon:

im Gemeindebereich: 44 = 94 %

im Rahmen der Überlandhilfe: 3 = 6 %

in den Jahren 2020 bis Ende 2022 war aufgrund der Corona-Pandemie ein deutlich verringertes Einsatzaufkommen zu verzeichnen

C. Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde- feuerwehr Rohrdorf

(siehe Anlage 4)

Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungs- fähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (6.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2023)
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 1.Hj 24)
mit Löschfahrzeug: HLF 10, Funkrufname: Florian Rohrdorf 43
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 66 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2023)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 1.Hj 24)
mit Löschgruppenfahrzeug: LF 8/6, Funkrufname: Florian Rohrdorf 42

An Arbeitstagen während der Nacht (18.00 Uhr bis 6.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- Kein Gesamtalarm in diesem Zeitraum

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden**, wird im Einsatzfall von der Leitstelle die Feuerwehr Nagold mit den entsprechenden Sonderfahrzeugen alarmiert.

Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für den Drehleitereinsatz erfüllt?
--

In der Gemeinde Rohrdorf gibt es 132 Gebäude der Klasse 4 und darüber bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt werden muss. Gleiches gilt für folgende Gebäude mit besonderer Nutzung:

> Malmenschule

Aufgrund der dadurch bestehenden geringen Wahrscheinlichkeit eines Einsatzfalles und der Eintreffzeit der nächsten Drehleiter aus der Stadt Nagold mit einer Eintreffzeit von 10 Minuten, wird *keine eigene Drehleiter* vorgehalten.

D. Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“.

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ besteht derzeit aus folgenden Fahrzeugen:

LF 8/6 1/8/9

HLF 10 1/8/9

MTW 1/8/9

Aufgrund der Bebauung und insbesondere der zahlreichen Gewerbebetriebe sind mit recht großer Wahrscheinlichkeit Brände zu erwarten, die eine Ersatzbeschaffung der Löschfahrzeuge dringend erforderlich machen.

Nach Rücksprache mit Kreisbrandmeister Patzelt sind folgende Ersatzbeschaffungen einsatztaktisch notwendig:

für das LF 8/6:	MLF Besatzung 1/5/6	Ersatzbeschaffung 2026
-----------------	---------------------	------------------------

für das MTW:	MTW Besatzung 1/8/9	Ersatzbeschaffung 2028
--------------	---------------------	------------------------

für das HLF 10:	HLF 10 Besatzung 1/8/9	Ersatzbeschaffung 2045
-----------------	------------------------	------------------------

Einsatzzweck:

Technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung und Katastrophenmanagement

Mit dem HLF 10 und dem MLF (in Verbindung mit dem MTW) können 2 komplette Löschgruppen abgebildet und gleichzeitig und uneingeschränkt eingesetzt werden. Weiter kann auf Großschadenslagen wie z.B. Sturm- und Hochwassereinsätzen flexibel reagiert werden.

Oft ist bei Brandeinsätzen eine Wasserentnahme vom offenen Gewässer (der Nagold) notwendig, um 1. die benötigte Wassermenge sicherzustellen und 2. auch das Ortsnetz nicht zusätzlich zu belasten. Da das HLF immer direkt an der Einsatzstelle eingesetzt wird, fällt diese Aufgabe dem neu zu beschaffenden MLF zu. Hier ist eine größere Pumpenleistung des MLF für die Wasserförderung über längere Wegstrecken bei unseren Hanglagen von Vorteil.

Auch muss der erhöhten Wald- und Flächenbrandgefahr der letzten Jahre Rechnung getragen werden. Durch die häufigen Trockenphasen, hervorgerufen durch den Klimawandel, kommt es in den heißen Sommermonaten regelmäßig zu Warnungen in diesem Bereich. Zahlreiche Einsätze der letzten Jahre im Kreisgebiet spiegeln diese Gefahr wieder.

Auch hier ist das MLF als 2. Löschfahrzeug mit einem eingebauten Löschwassertank von 1000 Liter notwendig und flexibel einsetzbar. Aufgrund der topographischen Lage bedarf dieses ein 9 t Allradfahrgestell um auch Wiesen und Waldwege in den Hanglagen sicher erreichen und befahren zu können.

Im Katastrophenfall ist der eingebaute Wassertank im HLF 10 von 1600 Liter und der des MLF mit 1000 Liter für den Trinkwassertransport für die Grundversorgung der Bevölkerung unerlässlich.

Technische Hilfeleistung:

Aufgrund der Art und Streckenlänge der Verkehrswege im Ausrückebereich und der starken Verkehrsbelastung mit hohem LKW-Anteil der Talstraße (ehemals B 28) und der Ortsumfahrung K 4339 (mit Tunnel) ist folgende Ausrüstung erforderlich:

in Rohrdorf	HLF 10 mit Allradantrieb und Hydraulischem Rettungsgerät
-------------	--

Begründung:

Der hohe Anteil der technischen Hilfeleistung im Gemeindegebiet (49% aller Einsätze) spiegelt sich in der Fahrzeugkonzeption wider. Mit dem HLF 10 und dem darauf mitgeführten Gerät kann bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen schnell ein Zugang für den Rettungsdienst geschaffen und anschließend die Rettung durch einen weiteren Zugang sichergestellt werden. Durch die Vorhaltung eines Rüstsatzes als eigenständige Wehr muss die Überlandbrandhilfe Nagold bei Verkehrsunfällen nur noch mit 1 Rüstsatz anrücken und wird somit für die Eigensicherung entlastet.

Aufgrund der topographischen Lage und der relativ steilen Zufahrten besonders in den Wintermonaten zu den verschiedenen Wohngebieten (Bigel, Malmenweg, Staufen, Roter Buckel, Frühlingsweg, ...) muss die Ersatzbeschaffung mit Allradantrieb ausgestattet sein.

Durch die mitgeführte Wassermenge der festeingebauten Löschwassertanks (HLF 10= 1600 Liter, MLF=1000 Liter) steht auch bei Verkehrsunfällen außerhalb Ortschaften mit 2600 Litern genügend Wasser für die Sicherstellung des Brandschutzes zu Verfügung.

Das MTW wird außer dem Transport der Mannschaft noch weiter zum Transport des Boots- und des Pumpenanhängers eingesetzt. Weiter wird dieses Fahrzeug auch zum Transport des Leitenden Notarztes (1 LNA wohnt im Ortsgebiet und wurde auch schon mit dem MTW zur Einsatzstelle gefahren) eingesetzt.

Gefahrstoffeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen ist gering einzustufen. Betriebe mit besonderen Gefahren bestehen. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen jederzeit möglich. Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug alarmiert:

Nagold	GW-Umwelt	13 Minuten
	RW 2	
	2 LF 20	

Strahlenschutz Einsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Strahlenschutz Einsätzen ist als sehr gering einzustufen. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen jederzeit möglich. Im Bedarfsfall wird der zuständige Strahlenschutzzug alarmiert:

Calw	GW-Atenschutz	45 Minuten
	Dekon Fahrzeug	
	2 LF 20	
Wildberg	ABC Erkunder	25 Minuten

E. Konzeption (Gerätehaus und Fahrzeuge)

Feuerwehrgerätehaus-Konzeption (siehe Anlage 5)

Aktuelle Situation:

Unser Feuerwehrhaus (Umbau wurde 2015 abgeschlossen und im selben Jahr bezogen), besteht im Erdgeschoss aus folgenden Räumlichkeiten:

Funkraum, Umkleideräume getrennt für Männer und Frauen (jeweils mit Wasch und Duschmöglichkeiten), Dekontaminationsraum für die Grobreinigung nach den Einsätzen, Umkleideraum für die Jugendfeuerwehr (Jungen), Kommandantenraum, Besprechungsraum (für ca. 12 Personen), Kleiderkammer, WC Herren, WC Damen (kann auch als Behinderten WC genutzt werden)

Sowie aus der Fahrzeughalle mit:

3 Fahrzeugstellplätzen, Werkstattbereich, abgetrenntem Atemschutzbereich, Lagerfläche (1. OG über Werkstattbereich)

Im 1. OG befinden sich: Versammlungsraum (für ca. 70 Personen), Bereitschaftsraum mit Küche, Jugendfeuerwehrraum (dieser wird aktuell für die Umkleide der Mädchen genutzt)

Die große befestigte Hoffläche bietet ausreichend Flächen für Einsatznachbereitung, Übung und Parken.

Fazit:

Unsere derzeitige Unterbringung im Feuerwehrhaus ist zeitgemäß.

Zu erwarten ist jedoch, dass sich die Anzahl der weiblichen Mitglieder in naher Zukunft erhöhen wird (in der Jugendfeuerwehr stellen die Mädchen aktuell ca. 50 % der Mannschaft). Der Umkleidebereich der Frauen umfasst derzeit 7 Umkleideplätze von denen 5 belegt sind. Hier sind also Maßnahmen für eine Erhöhung der Umkleidekapazitäten bei den Frauen zu treffen.

Fahrzeug-Konzeption

Fahrzeug	Baujahr	notwendig	Beschaffung	Ausmusterung
LF 8/6	1997	ja		2026
MTW	2006	ja		2028
HLF 10	2020	ja		2045
MLF		ja	2026	2051
MTW		ja	2028	2050

Erstellt:

Kommandant Manfred Helber

11.06.25
Datum

[Signature]
Unterschrift

Befürwortet:

Kreisbrandmeister Dirk Patzelt

30.04.25
Datum

Landratsamt Calw
Brand- und Katastrophenschutz
Vogelstraße 42-46
75385 Calw
[Signature]
Unterschrift

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll alle 5 Jahre überprüft und fortgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am 06.06.2025 beschlossen.

Rohrdorf,

06.06.2025
Datum

[Signature]
Bürgermeister Daniel Jendroska

Anlage 1

**Gewerbe ohne
Gefahr**

Feuerwehrbedarfsplan 2025 Gemeinde Rohrdorf

-Gewerbebetriebe ohne Gefahr-

Volkmann Ganczar industrial products
Talstraße 20 + Niedenbach 53

Anzahl der Mitarbeiter

5+1

Art der Gefährdungen

Lager für Industrieanlagen und
Elektroteile



Bäckerei Cap-Markt
Riedwiese

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

Backofen



Bauhof

Kämmerle 11

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

Spraydosen, Lacke, Farben in Blechschrank,
Benzin 60 Liter



Marc Kreis Elektrotechnik

Talstraße 31

Anzahl der Mitarbeiter

3

Art der Gefährdungen

keine



Fensterbau Helber

Kämmerle 21

Anzahl der Mitarbeiter

6

Art der Gefährdungen

größere Mengen PVC-Profilen,
Späne Silo



Forstbetrieb Matthias Großmann

Bachenweg 11

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

24 Kühe und Bullen

Landwirtschaftliches Anwesen

Heu und Stroh



Architekt Schneider

Aispach 18

Anzahl der Mitarbeiter

19

Art der Gefährdungen

keine



Schlemmereck Partyservice Sandra Krause

Johanniterstraße 5

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

Küche



Stoll Ralf Labor für Baustoffprüfung
Kämmerle 19

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine



Lisiecki Marius Günter, MGL Bauelemente
Kugelwasen 15

Anzahl der Mitarbeiter

10

Art der Gefährdungen

keine



Renz Robert und Karin Erdbau, Güternahverkehr
Sommerweg 17

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

keine



Kiyak Recep Gastronomieberuf
Harlachweg 7

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine



Schmidtke Michael Forstwirtschaft
Leinachweg 13

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine



Schulze Frank Frakta Vertriebs GmbH
Riedwiese 13/1

Anzahl der Mitarbeiter

5

Art der Gefährdungen

keine



Vasvatekis Sotirios Zahnarztpraxis

Johanniterplatz 5

Anzahl der Mitarbeiter

8

Art der Gefährdungen

keine



Roller Thomas Rollladen und Sonnenschutzanlagen

Kämmerle 6+10-1

Anzahl der Mitarbeiter

4

Art der Gefährdungen

keine



Seeger Formenbau
Harlachweg 11

Anzahl der Mitarbeiter
Art der Gefährdungen

Seeger Alexandra Haltermann Shop

13
keine



Cap-Markt
Riedwiese 21

Anzahl der Mitarbeiter
Art der Gefährdungen

6
keine



Erokutan Emirhan und Enes Online Handel mit Haushaltsartikel, Bäder Heizung Sanitär
Johanniterstr.14

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine



Walz Elektronik GmbH
Walddorfer Straße 40

Anzahl der Mitarbeiter

6

Art der Gefährdungen

keine



Gärtnerei Walz
Kehrenstraße 18

Anzahl der Mitarbeiter
Art der Gefährdungen

10
kleine Mengen Dünger



Braun Wolfgang WB-Automobile
Talstraße 52

Anzahl der Mitarbeiter
Art der Gefährdungen

1
Fahrzeuge



Susanne Rau Reitanlage

Harlachweg 25

Anzahl der Mitarbeiter

6

Art der Gefährdungen

Heu und Strohlager



Sparkasse Pforzheim-Calw

Walddorferstraße 1

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

keine



Bodamer Alexander BOCAST

Kämmerle 12

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

keine



Hans Jochen Rau

Harlachweg 25

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

keine

Andreas Sackmann Textildruck

Sommerweg 17

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

keine

Diana und Joachim Theurer Mehlmischungen

Kämmerle 10/2

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

keine

Tobias Bisinger Lobi GmbH

Talstraße 17

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine

Ernst Dirk Polsterarbeiten

Uferstraße 22

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

kleine Menge Kleber

Matthias Klotz Reifenservice

Hofäckerweg 13

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine

Daniel Katz

Johanniterplatz 5

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

keine

Andre Weiss RTC Rescue

Nagoldaue 5

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine

Hans Mühleisen Industrievertretungen

Forchenweg 1

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine

Matin Matthis Möbelhandel

Sommerweg 3

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

keine

Bernd Junginger Pflanzenhandel und Kultur

Reuteweg 18

Anzahl der Mitarbeiter 2

Art der Gefährdungen keine

Miroslav Pirslin Malerbetrieb

Bergwaldstraße 2

Anzahl der Mitarbeiter 1

Art der Gefährdungen keine

Monika Notter Transporte

Roter Buckel 1

Anzahl der Mitarbeiter 1

Art der Gefährdungen keine

Simon Sandor Kfz-Sachverständiger

Uferstraße 12

Anzahl der Mitarbeiter 1

Art der Gefährdungen keine

Carina Mozdierz-Bachmann Aprilmädchen

Johaniterplatz 7

Anzahl der Mitarbeiter 1

Art der Gefährdungen keine

Oliver Wössner Solarium

Aispach 1

Anzahl der Mitarbeiter 1

Art der Gefährdungen keine

Sascha Kaden Gebäudereinigung

Hofäckerweg 13

Anzahl der Mitarbeiter 1

Art der Gefährdungen keine

Dietmar Lenz Motorradreparaturen

Fiedhofstraße 30

Anzahl der Mitarbeiter 1

Art der Gefährdungen kleine Mengen Benzin und Öl

Anlage 2

**Gewerbe mit
Gefahr**

Feuerwehrbedarfsplan 2025 Gemeinde Rohrdorf

-Gewerbebetriebe mit Gefahr-

Elektro Seeger

Talstraße 45

Anzahl der Mitarbeiter

20

Art der Gefährdungen

Acetylen und Sauerstoff

1000 Liter Dieseltankstelle



Metallbau Feuerbacher GmbH

Uferstraße 28+30

Anzahl der Mitarbeiter

14

Art der Gefährdungen

Wolfram inert Gas, Metallstaub,
Verpackungsmaterial



Bissinger Andre KFZ-Handel

Uferstraße 12

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

Reifen, Gasflaschen, Sprühdosen,
Öle und Verdünnung



Bissinger Andre Cleanpark

Uferstraße 14

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

Reinigungsmittel und Chemie



Erbas, Emre Dönerimbiss

Talstraße 52

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

ca. 5 große Gasflaschen



Ahlgrimm und Reichenberger GmbH

Riedwiese 13

Anzahl der Mitarbeiter

11

Art der Gefährdungen

3 Gasflaschen im Gebäude, 20 Gasflaschen außerhalb, größere Mengen Lösungsmittel, Dämmmaterial, beladene Montagefahrzeuge über Nacht im Gebäude



Ignacz Julius Fahrzeugaufbereitung
Uferstraße 24

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

Lackierbox, Lacke Verdünnung und
Lösungsmittel, Kundenfahrzeuge im Gebäude



Wäscherei Brenner
Kämmerle 9

Anzahl der Mitarbeiter

13

Art der Gefährdungen

Chemikalien auf Lauge und Säurebasis
im Dosierraum



Weiß Mobiltechnik

Harlachweg 15

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

Tankstelle und Öle



Walz Stuckateur und Malergeschäft

Degenäckerweg 4

Anzahl der Mitarbeiter

10

Art der Gefährdungen

Lacke, Farben, Verdünnung, Dämmstoffe



Getreidemühle Schill

Johanniterstraße 6

Anzahl der Mitarbeiter

7

Art der Gefährdungen

Mehlstäube, Siloanlagen und Getreidelager



Raisch Bäckerei Konditorei GmbH & Co. KG

Talstraße 43

Anzahl der Mitarbeiter

10

Art der Gefährdungen

Backöfen,
Gastrobetrieb mit ca. 100 Sitzplätzen
Küche mit Fritteuse



Plusbaum Samen GmbH

Riedwiese 11

Anzahl der Mitarbeiter

4

Art der Gefährdungen

Düngemittel, Zapfen, große Mengen Samen
Kunstoffsäcke, Kunststoffnetze,
Gastank



Okumus Automobile PKW An und Verkauf

Uferstraße 18-20

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

Lacke, Spraydosen Autos



Rudi Knopp Maschinen GmbH

Niedenbach 47

Anzahl der Mitarbeiter

15

Art der Gefährdungen

Lackspraydosen und Verdünnung
verschiedene Gasflasche:
(Acetylen, Propan, Sauerstoff und Argon)



Hoch Anton Autoverwertung

Biegel 30

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

Altölcontainer, 2 Propangasflaschen
Batteriebox, Diverse Schrottautos



Manfred Weisser Garten und Landschaftsbau

Kämmerle 16

Anzahl der Mitarbeiter

4

Art der Gefährdungen

Kleinmengen Benzin, 2000 Liter Dieseltank

8 Gasflaschen, 6 PKW in Halle



Bas Burak KFZ-Handel

Kämmerle 10

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

ca. 12 PKW im Gebäude



Cetin Tahsin AutoMobilZentrum Rohrdorf

Talstraße 13

Anzahl der Mitarbeiter

2

Art der Gefährdungen

ca. 10 PKW auf Hofffläche



Held Martin Bauflaschnerei

Degenäckerweg 1

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

Gasflasche



Held Daniel Gas-Wasser-Sanitär
Degenäckerweg 1

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

Gasflasche



Fa. Kunz Wohnmobilstellplatz
Kämmerle 18

Anzahl der Mitarbeiter

1

Art der Gefährdungen

Gasflaschen



Anlage 3

Öffentliche Versammlungs- stätten

Feuerwehrbedarfsplan 2025 Gemeinde Rohrdorf

-Öffentliche Versammlungsstätten-

Bürgersaal im Rathaus

Komtureihof 4

Volumen

ca. 60 Personen



Bürgertreff

Komtureihof 1

Volumen

ca. 60 Personen



Gesangsvereinsraum im Rathaus

Komtureihof 4

Volumen

ca. 50-60 Personen

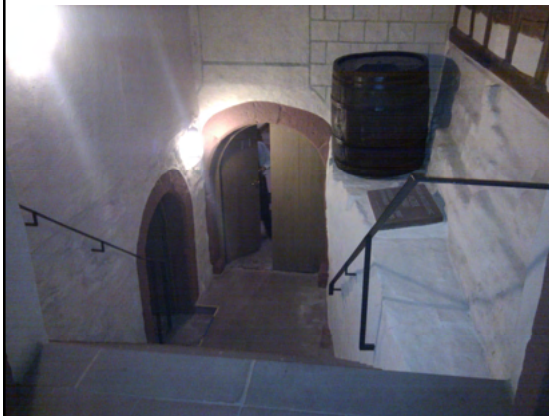


Ratskeller im Rathaus

Komtureihof 4

Volumen

ca. 40 Personen



Turn und Festhalle

Schulweg 1

Volumen

ca. 300 Personen



Gemeindehaus

Malmenweg 19

Volumen

ca. 80-100 Personen



Schützenhaus Rohrdorf

Volumen

ca. 40-60 Personen



Turn und Sportverein Rohrdorf

Sportheimgaststätte

Volumen

ca. 60-80 Personen



Anlage 4

Nachweis der Leistungsfähigkeit

Nachweis der Leistungsfähigkeit der Jahre 2023 und 2024 erstes Halbjahr

Datum	Stichwort	Uhrzeit	Gesamtstärke	Gruppenstärke (9) 10 Minuten an der Einsatzstelle HLF 10	2.Einsatzfahrzeug 15 Minuten an der Einsatzstelle LF8/6	Alarm Art	Tag
21.03.2023	Brandeinsatz Kaminbrand	9:44 Uhr	17	eingehalten	nicht eingehalten	Gesamtalarm	Samstag
13.03.2023	Brandeinsatz Wohnungsbrand	12:53 Uhr	25	eingehalten	eingehalten	Gesamtalarm	Montag
20.04.2023	Brandeinsatz Großbrand	10:27 Uhr	26	eingehalten	eingehalten	Gesamtalarm	Donnerstag
18.01.2024	Technische Hilfe Verkehrsunfall	8:37 Uhr	23	eingehalten	eingehalten	Gesamtalarm	Donnerstag
01.02.2024	Brandeinsatz Wohnungsbrand	16:56 Uhr	30	eingehalten	eingehalten	Gesamtalarm	Donnerstag

Anlage 5

Feuerwehrgerätehaus- konzeption

Feuerwehrbedarfsplan 2025 Gemeinde Rohrdorf

-Feuerwehrgerätehauskonzeption-

Damenumkleide:

Problematik:

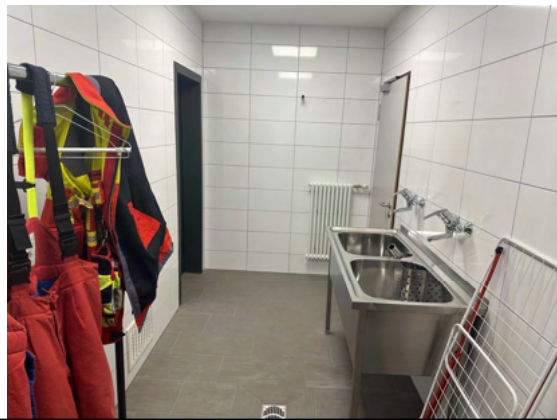
Anzahl der Spinde zu gering (7 Stück)

Lösung :

Zusätzliche Spinde im Dekontaminationsraum. Dieser könnte aufgelöst werden sofern die "Schwarz-Weißtrennung" an der Einsatzstelle durchgeführt wird.



Fraenumkleide 7 Spinde



Dekontaminationsraum Möglichkeit für zusätzliche Spinde

